

Zwei Tage lang stand Aegidienberg ganz im Zeichen der bayerischen Lebensfreude: Am 3. und 4. Oktober wurde im liebevoll geschmückten Bürgerhaus zünftig gefeiert.

Der Saal glich wiedermal einem riesigen Biergarten, der die Besucher schnurstracks ins bayrische Himmelreich entführte.

Der Freitagabend begann gemütlich, aber stimmungsvoll. Bürgermeister Otto Neuhoff eröffnete das Fest offiziell mit dem traditionellen Fassanstich und gab damit den Startschuss für das Aegidienberger Oktoberfest 2025. Er lobte die Aegidienberger Feierkul-

tur und stimmte ein eigens komponiertes Lied mit den Gästen an. Für das leibliche Wohl sorgte währenddessen das Team von Oliver Staffel, das den Gästen herzhafte bayerische Schmankerl servierte. Dazu gab es frisch gezapftes Wiesnbier und eine große Auswahl bayrischer Spezialbiere. Musikalisch sorgten die WiesnStürmer für die gute Laune, und die Stimmung hielt bis tief in die Nacht.

Am Samstag wurde es dann noch ausgelassener. Landrat Sebastian Schuster eröffnete gemeinsam mit Sebastian Beck von der Benediktiner-Brauerei den zweiten Festabend.auf Seite 2 geht es weiter





Jörg Borkenstein e.K. Aegidienberger Straße 68 53604 Bad Honnef 02224/80275 www.aegidius-apo.de info@aegidius-apo.de Bestellen Sie bequem vor Ort in der Apotheke, per Telefon oder über unsere Homepage:

Unsere zuverlässigen Boten beliefern Sie vormittags und nachmittags – zwei Mal täglich!

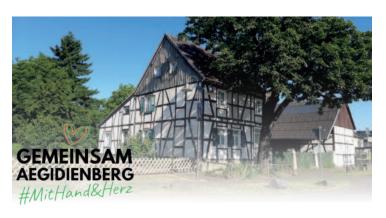
Entdecken Sie unsere aktuellen Monatsangebote: aegidius-apo.de

Kurz darauf sorgte ein spektakulärer Flashmob der Hopfenkehlchen für große Überraschung: Plötzlich stimmten im Publikum einzelne Sänger ein "Prosit der Gemütlichkeit" an, ehe sich der Vorhang öffnete und weitere Chormitglieder auf der Bühne einstimmten. Die 40-minütige Gesangseinlage des Männerchors aus Köln begeisterte das Publikum und wurde vielfach als heimliches Highlight des Abends bezeichnet.

Im Anschluss übernahm die Band Tante Käthe die Bühne – und verwandelte das Fest in eine einzige große Party. Über vier Stunden lang und mit ständig wechselnden Outfits sorgten sie mit bekannten Hits und Wiesn-Klassikern für ausgelassene Stimmung und tanzende Gäste auf Tischen und Bänken.

Das Team von Veranstalter Roman Paul kümmerte sich während beider Tage um Organisation, Verpflegung und Getränkeausschank – und trug damit maßgeblich zum reibungslosen Ablauf und zur guten Laune bei.

Das Fazit: Ein bayrisches Wochenende für jung und alt, das einmal mehr gezeigt hat, dass Aegidienberg feiern kann und das sogar an zwei Tagen aufeinander.



Aus Dorfliebe: Käthes Fachwerkhaus – jetzt starten wir!

Aegidienberg-Hövel. "Käthes Fachwerkhaus" an der Höveler Straße 1 ist eines der letzten Zeugnisse des alten Dorfkerns – und soll als offenes Haus für Museum, Café, Kultur und Begegnung gerettet werden. Der geplante Aktionstag am 6. September musste aus formellen Gründen abgesagt werden. Jetzt legen wir los: mit offenen Planungstreffen und bald folgenden Aktionstagen.

Erster Schritt: Damit aus der Idee Realität wird. müssen das Grundstück bzw. zumindest Teilflächen angekauft werden. Der Bürgerverein Aegidienberg hat für das Projekt die Patenschaft übernommen so können Spenden transparent gesammelt werden.Parallel starten wir ein Fundraising-Projekt, loten die Unterstützung seitens der Stadt aus und prüfen die Gründung einer Stiftung "Käthes Fachwerkhaus".

Wofür wir helfende Hände und denkende Köpfe suchen: für Organisation, Bauplanung, Fundraising, Social Media,, Architektur, Handwerk, Ausstellungen, Garten & Café u.v.m.. Gemeinsam wollen wir ein Mitmach-Museum zur Dorfgeschichte, ein Nachbarschafts-Café (tagsüber) und eine gemeinwohlorientierte Kneipe in Kooperation mit "Zum Backes" am Abend sowie Workshops, Kulturabende und Bildungsprojekte aufbauen.

Mitmachen & Termine

- Offenes Planungstreffen: jeden Donnerstag, 18:00 Uhr, Bürgerhaus Aegidiusplatz.
- Nächste Schritte: Spendenkampagne, Gespräche mit der Stadt, Stiftung prüfen, Aktionstage am Haus vorbereiten und konkrete Planungen beginnen

Aus Dorfliebe das Dorf gestalten – mach mit! Für das Orgateam "Käthes Fachwerkhaus" Monika, Peggy, Kerstin tel: 0162 9686330

IMPRESSUM

Herausgeber

Löcke Paul Rudnik GbR Mark-Hövel-Straße 3 53604 Bad Honnef Telefon: 0172 - 9909909 info@aegidienbergerbote.de www.aegidienbergerbote.de

Redaktion

v. i. S. d. P.: Roman Paul WELTERs Aegidienberg Druck: Layout: marketree GmbH Sascha Rudnik

Marketing: Chris Löcke, Elena Waditzer Mitarbeit: Anna Paul, Kerstin Rudnik

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

Redaktionelle Inhalte bitte an folgende E-Mail-Adresse senden: redaktion@aegidienbergerbote.de

Erscheinungstermin nächste Ausgabe: 24.10.2025

Erscheinungsweise: 14-tägig freitags

Für unverlangt eingesandte Manuskripteund Fotos besteht keine Gewähr auf Veröffentlichung und auf Rücksendung an den Absender.

AUSLAGESTELLEN

Den Aegidienberger Boten gibt es alle zwei Wochen freitags immer druckfrisch abzuholen an folgenden Orten:

- · WELTERs / POST
- · Volksbank
- · Sparkasse
- · Aegidius Apotheke
- · Brillenstube & Hörakustik
- · Naturseifen Handgemacht
- · Café Schlimbach
- · Reisebüro Welter
- · Bücherstube
- · Tankstelle Kefferpütz
- · ARAL-Tankstelle
- · Bft Himberg

- · Metzgerei Witt
- · Sonnen-Apotheke
- · EDEKA Klein
- · Schlachthaus Siebengebirge
- · Grillrestaurant El Greco
- · Getränke Schlösser
- · VORTEIL Baucenter
- · REWE Ittenbach
- · Edeka Hecken, Windhagen
- · REWE BOCK, Thomasberg
- · HK Fitness Studio



Mehr Raum für alle(s).

Der Tayron

Als Mitglied der SUV-Familie von Volkswagen überzeugt der Tayron neben seinem eigenständigen Design mit vielen innovativen Ausstattungen wie der Umgebungsbeleuchtung, den leuchtenden Volkswagen Logos vorn und hinten sowie den Lichtleisten an Kühlergrill und Heck. Zu einem noch entspannteren Fahrvergnügen können optionale Ausstattungen wie die ergoActive-Sitze mit Massagefunktion, die adaptive Fahrwerksregelung DCC Pro oder das Head-up-Display beitragen. Mit einem großzügigen Kofferraumvolumen und einer motorisierungs- und ausstattungsabhängigen Zuglast von bis zu 2.500 kg ist der Tayron bereit für viele Abenteuer. **Erleben Sie ihn jetzt bei uns.**

Tayron Life 1.5 eTSI OPF 110 kW (150 PS) 7-Gang-DSG

Energieverbrauch kombiniert: 5,9 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 135 g/km; CO₂-Klasse: D.

Ausstattung: Rückfahrkamera "Rear View", Parkassistent "Park Assist Plus", automatische Distanzregelung ACC "stop & go", Notbremsassistent "Front Assist" mit Fußgänger- und Radfahrererkennung, Spurhalteassistent "Lane Assist", Spurwechselassistent "Side Assist", Fernlichtassistent "Light Assist", Ausparkassistent und Ausstiegswarnung, Kreuzungsassistent, Geschwindigkeitsbegrenzer, Verkehrszeichenerkennung, App-Connect Wireless für Apple CarPlay™ und Android Auto™, Digital Cockpit Pro, Digitaler Radioempfang DAB+, Infotainment-System mit 12,9-Zoll-Display (32,7 cm), Telefonschnittstelle, Klimaanlage "Air Care Climatronic", schlüsselloses Startsystem "Keyless Start", LED-Scheinwerfer, Multifunktionslenkrad in Leder, elektrisch einstell-, anklapp- und beheizbare Außenspiegel u.v.m., Lackierung: Uranograu

Leasing-Sonderzahlung:3.990,00 €Jährliche Fahrleistung:10.000 kmLaufzeit:48 mtl. Leasingraten à289,00 €¹

Fahrzeugabbildung zeigt ggf. vom Angebot abweichende Sonderausstattungen. ¹ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für Privatkunden. Inkl. Werksauslieferungskosten. Bonität vorausgesetzt. Gültig bis zum 31.12.2025. Stand 10/2025.



Ihre Volkswagen Partner



Auto Thomas GmbH

August-Lepper-Straße 1-12, 53604 Bad Honnef, Tel. 02224 9420-0, vw-badhonnef@auto-thomas.de **Heinrich Thomas GmbH & Co. KG**

Königswinterer Straße 444, 53227 Bonn, Tel. 0228 4491-140, vw-bonn@auto-thomas.de **Auto Thomas GmbH & Co. KG**

Frankfurter Straße 137, 53773 Hennef, Tel. 02242 8896-0, vw-hennef@auto-thomas.de **Auto Thomas GmbH**

Donnerbachweg 3, 53332 Bornheim, Tel. 02227 9098-0, vw-bornheim@auto-thomas.de

90 Jahren: Erinnerungsfeier mit Einweihung des Denkmals in Hövel

Anmerkung der Redaktion: Der ursprünglich veröffentlichte Artikel vom 26.09. war unvollständig. Wir danken für Ihr Verständnis und stellen hiermit die vollständige Version bereit.

Nach der erfolgreichen Abwehr der Separatisten im November 1923 planten die Mitkämpfer der Bürgerwehr Aegidienberg und die von den Abwehrkämpfen betroffene Bürgerschaft an der Stelle, an der die heftigsten Kämpfe stattgefunden hatten, und wo die Geisel Theodor Weinz rücklings erschossen wurde, ein Denkmal zu errichten – in Hövel an der Einmündung der Höveler Straße in die Aegidienberger Straße. Dieses Denkmal sollte die folgenden Generationen an das damals ertragene Leid und die Not erinnern, aber auch an den Mut und den Willen der Bürgerschaft, die Übergriffe der Separatisten abwehren zu wollen. Der im Dezember 1932 in Aegidienberg gegründete "Denkmalverein für das Ehrenmal der Separatistenschlacht im Siebengebirge" sollte diese Pläne umsetzen.

Doch die Nazis waren schneller. Denn nach ihrer Machtergreifung im Januar 1933 erkannte das neue Regime in Berlin die große propagandistische Bedeutung auch der "Separatistenschlacht" in Aegidienberg. Schließlich waren Presseberichte über diese "Schlacht" um die ganze Welt gegangen.

Von da an wurde unter dem Druck der Nationalsozialisten nur noch die Planung für ein überdimensionales Ehrenmal auf dem Himmerich vorangetrieben. Es sollte "weithin sichtbar die Taten, die vaterländische Bedeutung und den Opfermut der Kämpfer gegen die separatistischen Umtriebe versinnbildlichen".

So fand am 15. Oktober 1933 im Beisein zahlreicher Persönlichkeiten und Partei- funktionäre aus Berlin und der näheren Umgebung die Grundsteinlegung für das Ehrenmal auf dem Himmerich statt, obwohl nachweislich keine Abwehrkämpfe gegen die Separatisten im Bereich des Himmerichs stattgefunden haben.

Ob die Zweifel am richtigen Standort für das Ehrenmal oder aber seine zu erwartenden sehr hohen Kosten die Nationalsozialisten plötzlich zur Aufgabe dieses Projektes veranlasst haben, lässt sich heute nicht mehr nachweisen. Jedenfalls wurde noch im gleichen Jahr mit der Planung eines Denkmals in Hövel begonnen. Im Laufe des Jahres 1935 wurde das Denkmal in Hövel fertiggestellt.



Zwölf Jahre nach der Separatistenschlacht veranstaltete der "Volksbund für das Deutschtum im Ausland" (VDA) vom 28. bis 30. September 1935 in Honnef ein großes Jugendtreffen. Der VDA, der dem Nationalsozialismus mittlerweile sehr nahestand, stellte diese Feier unter das Motto "Erinnerungsfeier an die Befreiung von den Separatisten – das Gedenken an die Schlacht von Aegidienberg". Die HVZ schrieb hierzu in ihrer Ausgabe vom 30.September 1935: "Der Rhein ist deutsch, der Rhein ist frei. Das ist das Motto dieser Tage, nicht gesprochen, aber im Innern gesungen. Ein Dorf am Rande des herben Westerwalds wird Wallfahrtsort der Heimatliebe: Aegidienberg. Tausende ziehen durch nach den Dörfern um Aegidienberg. Dort werden sie nach Geschlechtern getrennt untergebracht. In der einen Hälfte des Ortes sind die Jungen untergebracht, in der anderen die Mädchen. Also, Zucht".

Zu diesem Treffen hatten sich 7.000 Teilnehmer und 150 ehemalige Mitkämpfer der Bürgerwehren angemeldet. Außerdem waren mehrere hundert Parteifunktionäre und Vertreter von Städten und Gemeinden eingeladen.

Im Rahmen dieses Treffens erfolgte am Samstagnachmittag, 28. September 1935, die feierliche Einweihung des Denkmals in Hövel. Neben zahlreichen Volksgenossen nahmen als Ehrengäste auch Mitkämpfer des Abwehrkampfes von 1923 sowie die drei Bürger Aegidienbergs teil, die von den Separatisten als Geiseln genommen worden waren.



Seite 4 10.10.2025



Die Einweihung des Denkmals vollzog Professor Dr. Friedrich Grimm, Rechtsanwalt und Völkerrechtler aus Essen, der NSDAP-Mitglied und vertrauter Wegbegleiter Adolf Hitlers war. Bekannt wurde Dr. Grimm auch durch seine Verteidigertätigkeit in Prozessen gegen die "Rheinischen Separatisten". Vor Gericht billigte er Mordtaten gegen Separatisten und rechtfertigte diese sogar als "Staatsnothilfe".

Am Samstagabend folgte dann eine Feierstunde im Kurhaus von Honnef, zu der 123 Ortsgruppen mit ihren Wimpeln einzogen. Hauptredner dieser Feierstunde waren Dr. Hans Steinacher, Reichsführer des VDA und Prof. Dr. Grimm als Führer des VDA-Landesverbandes Niederrhein. Die Mitkämpfer der Bürgerwehren wurden zwar geehrt, reden durften sie aber nicht – sie hätten ja die Wahrheit sagen können.

Nach Kranzniederlegungen in Aegidienberg und Eudenbach sowie Promenaden-konzerten im Honnefer Kurgarten, auf der Insel Grafenwerth und auf dem Marktplatz in Aegidienberg fand am Sonntagmittag die feierliche Schlusskundgebung in Himberg und auf dem Hupperich statt. Die Nazis wollten hier ein neues Ehrenmal errichten, nachdem sie ihr Himmerich-Ehrenmal aufgegeben hatten. Aber auch dieser Plan scheiterte.

Zu dieser Großkundgebung in Aegidienberg zogen die Honnefer Teilnehmer abseits der belebten Schmelztalstraße über den ausgeschilderten Butterweg nach Rottbitze. An der Kreuzung Rottbitzer Straße/Himberger Straße stellten sich alle Teilnehmer zum Marsch nach Himberg auf.

Mit Musikbegleitung setzte sich die Zugspitze dann in Richtung Himberg in Bewegung. Vor dem Gasthof "Zur Post" nahmen Dr. Steinacher und Professor Grimm, die neben mehreren Ehrengästen auf einem Podest standen, die "Parade der Jugend" ab. Der Marsch endete schließlich auf dem "Hupperich", der zu Ehren des von Separatisten erschossenen Peter Staffel auch "Staffelberg" genannt wird.

Sebastian

Sebastian

Sebastian

Baumpflege
Baumfällungen
Seilklettertechnik
Häckselarbeiten

Auf dem Romert 4
53604 Bad Honnef
0172 79 68 493
s.voellmert@web.de

"In dieser Schlusskundgebung schwärmten die VDA-Funktionäre Dr. Steinacher und Prof. Grimm noch einmal von der Stärke und der Größe des rheinischen Volkes und lobten alle, die für das Deutschtum gekämpft und gelitten haben" (HVZ).

Erst viele Jahre später durften die anwesenden Mitkämpfer der Separatistenabwehr sagen, dass sie nicht für ein Vereintes Deutsches Reich oder für das Deutsche Vaterland gekämpft hatten, sondern aus Notwehr ihr Hab und Gut und ihr Leben und das Leben ihrer Familien gegen die Übergriffe der Separatisten verteidigt hatten.

Bürgerverein Aegidienberg e.V. Gert Bellinghausen Erich Tentler

Quellen:

HVZ, Ausgabe 30.September 1935

Schriftenreihe des Bürgerverein Aegidienberg, Band 2: "Der Abwehrkampf in Aegidienberg" (erhältlich in der Bücherstube und bei WELTERs)







Gesangverein Liederkranz 1875 Aegidienberg wurde 150 Jahre

Der Gesangverein hatte zum Festkommers ins Bürgerhaus eingeladen, um sein 150-jähriges Bestehen zu feiern. Es wurde eine Veranstaltung, wie sie lange in Aegidienberg nicht geschehen ist und an die sich die Besucher und die Sängerinnen und Sänger gerne erinnern werden.

Der obligatorische Festakt mit der Begrüßung der Gäste durch den Vorsitzenden Mirko Lorenz und Eberhard Bialkowski mit der Laudatio zeichnete die Entwicklung des Chores seit der Gründung 1875 bis heute auf. Gegründet in einer Zeit, als der Chor noch für Kaiser, Volk und Vaterland sang, die Wirren und Auswirkungen der beiden Weltkriege und die schwierigen Zeiten danach, kamen genauso zum Bericht wie die Hoffnung auf die Zukunft des Chores.

Das Original-Protokollbuch von 1875 und die Gründungsfahne haben die Zeit auch überlebt, das Buch konnte eingesehen werden. Die darin vermerkten Statuten spiegeln die Momente der Gründungszeit wider und sind heute kaum noch vorstellbar. Die Satzung wurde bereits mehrfach geändert, zuletzt 2024, und den Zeiten und Umständen angepasst und zukunftsfähig gemacht. Daher hat der Verein jetzt zwei Chöre, den Männerchor und den gemischten Chor "Aegidienberger Stimmen"; und sucht Sängerinnen und Sänger für beide Chöre.

Grußworte überbrachten Frau Notburga Kuhnert als stellvertretende Landrätin, Frau Gabi Clooth-Hoffmeister als stellvertretende Bürgermeisterin und Jonathan Grunwald, MdL, als Schirmherr des Jubiläums. Spontan lud er die Mitglieder des Chores zu einem Besuch des Landtages in Düsseldorf ein.

Begrüßen konnte Mirko Lorenz die Vertreter der Ortsvereine, des Kirchenchores und des MC Quirrenbach als befreundeten Chor, der auch als gemischter Chor, Oberhauer Klänge, fortbesteht.

Für besondere Verdienste um den Chor wurden Heinrich Diehl (seit über 60 Jahren Sänger), Olaf Beckmann (stellv. Vorsitzender und kommissarischer Kassierer), Pit Clever, Gisela und Kurt Ziegert (sind immer da, wenn sie gebraucht werden) geehrt. Aus Sicht der Chorfrauen trug Anne Bialkowski die Entwicklung des Chores in Reim-Form vor.

Nach einer kurzen Pause, in der Getränke und Kanapees gereicht wurden, betrat Olivia O´Neal mit ihrem Chor die Bühne im Bürgerhaus und begeisterte die Zuschauer mit ihren Gospelsongs. Es wurde teilweise aufgefordert, mitzusingen. Es war grandios. Vor allem die Mitsingstücke "Down by the riverside", "Kumbaya" und "Go tell it on the mountain" wurden von den Besuchern begeistert aufgenommen. Aber auch die anderen Liedvorträge waren außerordentlich. Höhepunkt war der gemeinsame Auftritt der Aegidienberger Stimmen, dem Gospelchor und Pamela O´Neal mit "Oh Happy Day". Der Beifall wollte nicht enden und es gab reichliche Zugaben. Bei "He´s Got The Whole World" war auch unser Chor wieder beteiligt.

"Wir haben unserem Publikum einen tollen Abend beschert. Voriges Jahr auf der Kirmes hatten wir ein gutes Ergebnis erzielt und wollten dies mit dieser Veranstaltung bei freiem Eintritt an die Bürgerinnen und Bürger zurückgeben. Frei nach dem Motto des Chores:

In Freud und Leid zum Lied bereit", so der Vorsitzende des Gesangverein "Liederkranz 1875" Aegidienberg, Mirko Lorenz.



Seite 6 10.10.2025



Die Bergfunken

Neue Trainingsanzüge für die Bergfunken

Die Bergfunken der KG Rot-Weiss Klääv-Botz 1904 e.V. freuen sich über neue Trainingsanzüge und sind damit bestens ausgestattet für die Session 2025/2026.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Brunnen Apotheke Flammersfeld, die mit ihrer großzügigen Anschaf-Unterstützung die fung möglich gemacht hat. Die von Dr. Wolfram Kremers geführte Apotheke bietet von kom-Beratung bis hin zum kostenfreien petenter Lieferservice nach Aegidienberg ein umfassendes Angebot. Bestellungen sind zu dem beguem über die IhreApotheke-App oder telefonisch möglich.



Wir freuen uns, mit der Brunnen Apotheke einen verlässlichen Partner an unserer Seite zu wissen.

Mehr Informationen zur Brunnen Apotheke finden Sie unter: www.brunnenapotheke-flammersfeld.de



Schützenfrauentour 2025

St. Hubertusschützen Aegidienberg 1920 e.V.

Ziel der Schützenfrauentour 2025 war diesmal das Ruhrgebiet mit der Stadt Essen

Samstag, den 13.09.2025 machten sich mal wieder ca. 30 Frauen des St. Hubertusschützenvereins

Aegidienberg und einige Gäste auf ihre alljährliche Frauentour auf den Weg. Diesmal sollte es in die Ruhrmetropole Essen gehen. Erstes Ziel war die "Villa Hügel", das ursprüngliche Domizil der Familie Krupp. Hier konnte man die Wohnhäuser



als auch die wunderschöne Parkanlage besichtigen. Jahrzehnte wohnte dort die Familie Krupp mit mehreren Generationen.



Villa Hügle

Zwischenzeitliche Kriege hinterließen ihre Spuren. 1945 beschlagnahmten die einmarschierenden Amerikaner das gesamte Anwesen. Erst 1952 wurde es der Familie zurückgegeben. Die damaligen Familienmitglieder Alfred Krupp von Bohlen und Halbach und seine Mutter Bertha beschlossen den Familienwohnsitz dort nicht mehr zu nutzen. So stellten sie das Wohnhaus sowie die Parkanlagen der Allgemeinheit zur Verfügung. Besonders im Sinne von Kunst, Wissenschaft und Kultur. Heutiger Besitzer ist die Krupp-Stiftung.

Danach ging es weiter nach Essen-Kettwig. Ein Ort, an dem es sich hervorragend leben, arbeiten, ein-

PLISSES
Gibt's hier.

...auch Lamellenvorhänge und Rollos
Schnelle Lieferung – Exaktes Aufmaß – Professionelle Montage

GARDINEN – POLSTEREI - SONNENSCHUTZ

Firma Hans-Gerd Klein
Hauptstraße 6
53567 Asbach
02683 / 4640

www.kleinraumundhandwerk.de
info@kleinraumundhandwerk.de

kaufen und wohnen lässt. Hier hatten wir Zeit zur freien Verfügung und konnten auf eigene Faust diesen Stadtteil von Essen erkunden.

Anschließend stand die Margarethenhöhe auf dem Plan. Diese ist ein südlicher Stadtteil von Essen. Dessen Kern bildet die Siedlung von Margarethe Krupp, die diese mit attraktiven Wohnungsbedingungen nicht nur für Angestellte und Mitarbeiter des Krupp-Konzerns entstehen ließ.

Ein trautes Heim, schön gelegen mit Sonnenblick und Heimgarten – und dies mitten in der Großstadt im Herzen des Ruhrgebietes.

Danach fuhren wir zurück in unsere Heimat, wo wir auf dem Schützenplatz unseren Abschluss machten.

Eine gelungene Tagestour, mit schönem Wetter während unseres Aufenthaltes im Ruhrgebiet. Mit jeder Menge Spaß, guter Laune und guter Verpflegung.

Vielen Dank auch diesmal an die beiden Organisatorinnen Elfriede Becker und Steffi Sting.

Kinder durften mitwählen – Igel ist das Lieblingstier im Stimmbezirk 130

Während im Stimmbezirk 130 die Erwachsenen ihre Stimmen abgaben, stand für die jüngsten Besucherinnen und Besucher eine ganz besondere Wahl an: die Kinderwahl. Statt Parteien und Kandidatinnen oder Kandidaten ging es dabei um etwas viel Niedlicheres: die Wahl des Lieblingstiers.



Seite 8 10.10.2025





Zur Auswahl standen fünf tierische Bekannte aus der Nachbarschaft: Hund, Pferd, Igel, Katze und Hase. Diese Tiere wurden bewusst ausgewählt, da sie den Kindern aus dem Bezirk vertraut sind und dort regelmäßig für Freude sorgen.

Mit großem Eifer beteiligten sich die Kinder an der Wahl und stimmten fleißig ab. Nach Auszählung aller Stimmen ergab sich folgendes Ergebnis:

29.4 % lael: 23.5 % Hund: Pferd: 17,6 % 17,6 % Katze: 11.7 % Hase:

Damit steht fest: Das Lieblingstier der Kinder im Stimmbezirk 130 ist der Igel! Der kleine Stachelträger hat mit seinem Charme offensichtlich die Herzen der jungen Wählerinnen und Wähler erobert. Die Stadt möchte dieses Ergebnis würdigen und plant, den Igel künftig auch im Rathaus sichtbar zu machen.

So zeigt die Kinderwahl einmal mehr: Demokratie kann nicht nur spannend, sondern auch richtig niedlich sein und manchmal hat sie sogar Stacheln.

Sperrung der K 30 vom 29.9. bis zum 17.10.2025

Vom 29. September bis zum 17. Oktober 2025 wird die K 30 (Windhagener Weg) zwischen der Rottbitzer Straße und dem Kreisverkehr auf Höhe des Autohofs am Dachsberg in zwei Bauabschnitten saniert. Der Rhein-Siea-Kreis sperrt diesen Bereich deshalb vollständig. Die Zufahrt zum Autohof und zu den dort ansässigen Betrieben an der Autobahnabfahrt Bad Honnef/Linz der A 3 ist in diesem Zeitraum nur aus

Windhagen kommend möglich. Es werden zwei voneinander unabhängige Umleitungsstrecken eingerichtet, auf die bereits auf der A 3 hingewiesen wird.

Der PKW-Verkehr wird über die L 247 - Rottbitzer Straße – über Stockhausen und Windhagen bis zum Kreisverkehr zum Autohof geführt. Die zweite Umleitungsstrecke gilt für den LKW-Verkehr und verläuft auf der anderen Seite der A 3 über Hallerbach und Schweifeld zurück zum Autohof am Dachsberg



Mehrgenerationenwohnen Ein Konzept mit Zukunft

Ein Mehrgenerationenhaus bietet die Chance, Wohnen, Gemeinschaft und gegenseitige Unterstützung unter einem Dach zu vereinen. Besonders in Zeiten steigender Wohnkosten und dem Wunsch nach Nähe zur Familie gewinnt dieses Wohnmodell an Bedeutung. Der große Vorteil: Ressourcen wie Küche, Garten oder Werkstatt können gemeinsam genutzt werden, während jeder dennoch seinen privaten Rückzugsraum behält. Zudem profitieren Kinder, Eltern und Großeltern vom direkten Austausch und von gegenseitiger Hilfe – sei es bei der Kinderbetreuung, im Haushalt oder bei Pflegeaufgaben.



Im Übrigen muss es nicht immer ein Neubau sein. Bestehende Häuser lassen sich oft mit überschaubarem Aufwand zu einem Mehrgenerationenhaus umbauen. Wichtig ist eine klare räumliche Trennung der Wohneinheiten, etwa durch separate Eingänge, zusätzliche Bäder oder kleine Küchen. Auch der Ausbau des Dachgeschosses, ein Anbau oder die Umnutzung von Nebengebäu-

den sind bewährte Lösungen. Barrierefreiheit sollte dabei von Anfang an eingeplant werden. Rampen, breitere Türen oder ein Treppenlift sichern die langfristige Nutzbarkeit für alle Generationen.

Ein durchdachtes Konzept schafft so ein Wohnumfeld, das Individualität respektiert und Gemeinschaft fördert. Wer in die Zukunft investiert, stärkt nicht nur den Immobilienwert, sondern vor allem den familiären Zusammenhalt.

Tipp: Holen Sie frühzeitig Fachleute wie Architekten und Energieberater ins Boot. So lassen sich Umbauten effizient, nachhaltig und förderfähig realisieren. Gerne helfen wir Ihnen weiter!



immobilienbüro -sascha oliver kins-Aegidiusplatz 2, 53604 Bad Honnef 02224-9814021 | 0175-1949777

www.immobilien-kins.de | mail@immobilien-kins.de

Sankt Martinszug Aegidienberg

Die Kinder kommen in der Zeit vom 17. Oktober bis 07. November 2025 in den Straßen von Aegidienberg dotzen.

> Wir sagen ein herzliches Dankeschön für Ihre Mithilfe beim Loskauf,

um die Sankt Martinstradition aufrecht zu erhalten.





SPORTFREUNDE AEGIDIENBERG

Alle Heimspiele finden sonntags auf dem Sportplatz in Rottbitze statt, zu denen du herzlich eingeladen bist. Komm vorbei, unterstütze unsere Mannschaften und genieße die Atmosphäre – für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Aktuelle Ergebnisse & Tabellen

Um die neuesten Ergebnisse und Tabellen der Senioren- und Jugendmannschaften anzuschauen, scanne einfach den QR-Code.





Guido Lutz und Jihad Moustafa

Spannendes Finale bei den Vereinsmeisterschaften des TC Blau-Weiß Aegidienberg

Am Wochenende fand das Finale der Vereinsmeisterschaften im Herren Einzel des Tennisclubs Blau-Weiß Aegidienberg statt. Vor zahlreichen Zuschauern standen sich Jihad Moustafa und Guido Lutz gegenüber – ein Duell, das von Beginn an Spannung versprach.

Schon im ersten Satz entwickelte sich ein ausge-

glichenes Match. Beide Spieler lieferten sich intensive Ballwechsel, die Spiele gingen häufig über Einstand, und mal lag Jihad mit einem Break in Führung, mal drehte Guido das Spiel zu seinen Gunsten. Am Ende konnte sich Jihad Moustafa den ersten Satz mit 6:4 sichern.

Im zweiten Durchgang zeigte Jihad seine ganze Klasse und ließ seinem Gegner kaum noch Chancen. Mit druckvollem Spiel und hoher Konstanz gewann er den Satz deutlich mit 6:1 und sicherte sich damit den Titel des Vereinsmeisters 2025.

Der Applaus der Zuschauer war groß, und beide Finalisten wurden vom Sportwart Matthias Lautierfürihrkämpferisches und faires Spiel gewürdigt. Mit diesem Finale gingen spannende Vereinsmeisterschaften zu Ende, die einmal mehr gezeigt haben, wielebendigund engagiert der Tennissportin Aegidienberg betrieben wird.

Wenn Sie auch einmal den Tennissport ausprobieren möchten, melden Sie sich gerne zu einer kostenlosen Schnupperstunde beim Vorstand an.

vorstand@tennisclub-agidienberg.de

www.tennisclub-aegidienberg.de





Bewegung, Spaß und Energie für Kinder

Nach den Herbstferien startet bei uns das neue Kinderprogramm - spielerisch, aktiv und mit ganz viel Freude an Bewegung!

- Fit Bambino für Kinder im Kindergartenalter, mit Mama oder Papa zusammen! Jeden Mittwoch, von 16:00–16:50 Uhr
- ✓ Fit-Kids für Kinder von 6 bis 8 Jahren, mit Spaß am Zirkeltraining und Action pur! Jeden Freitag, von 16:00–16:50 Uhr
- ✓ Fitboxing für Schüler von 9 bis 13 Jahren, Power, Koordination & Selbstbewusstsein! Jeden Samstag, von 10:15–11:15 Uhr

Mach mit, sei dabei – gemeinsam stark, gesund und voller Energie! Infos & Anmeldung bei uns im Studio.



Karin Holbach Inhaberin, Trainerin, Mensch HK Fitness & Gesund*SEIN Studio Aegidiusplatz 2 02224 / 987 22 55 www.fitaktivgesund.de FIT & GESUND von Außen & Innen!

Seite 10 10.10.2025



Aegidienberger Kaffeekränzchen lockt Aegidienberger Senioren an

So war es der Wunsch der Bewohner des Franziskushaus in Aegidienberg: zum Kaffeekränzchen gesellen sich Senioren von außen dazu und man kommt ins Gespräch über alte Zeiten oder hört was es Neues im Dorf gibt. So geschehen beim 4. Aegidienberger Kaffeekränzchen. Zehn externe Senioren waren der Einladung gefolgt und wollen wiederkommen. Ein starker Anfang.

Das nächste Aegidienberger Kaffeekränzchen findet am Montag, den 13. Oktober statt.

Weltkindertag - ein voller Erfolg mit Paddington in Vettelschoß

Beim Weltkindertag im Little Brittain Inn freuten sich die ersten drei Besucherkinder riesig über die kleinen Paddingtons, die Gary Blackburn gestiftet hatte.

Weitere Überraschungen war dann der Rätselspaß und hier bekam Mats, das allererste Besucherkind noch einen Paddington Schlüsselanhänger, aber auch weitere Kinder konnten die vier, teils Bilderfragen zum Thema, super beantworten und bekamen ihre kleinen Präsente. Evelyn Marie Seidel aus Hameln, bekannt durch den Lady Di Club Germany und ihr

Hören und Sehen mit

Familiär, regional, meisterlich, individuell

Brillen tube

Brillen tube

Höraku tik

Inh. F. Reinshagen
www.brillenstube.net
Aegidiusplatz 3
02224-81303

Dollendorferstr. 14
02244-80850

Diana Engel-Denkmal dort im Secret Garden, las dann aus einem Paddingtonbuch vor. Auch hier freute sich ein Mädchen über ein Paddington Buch, welches sie für diesen Weltkindertag gestiftet hatte. Als Glücksfee bei dieser Ziehung der Verlosung des Buches, fungierte ganz spontan der bekannte Elvis Darsteller vom Weihnachtsmarkt dort, der gerade an diesem Tag auf dem Anwesen zur Terminabsprache und Fotos weilte. Dies war auch eine Überraschung für die mit anwesenden Eltern.



Ja und dann brachte Marcel vom Team des Little Britain Inn auf einem Tablett, die schon heiß ersehnten und versprochenen kostenlosen Toastbrote a la Paddington. Hierzu hatte Monika Blackburn die Original englische Orangenmarmelade besorgt. Einige der Kinder langten da auch gleich zweimal zu.

Dem Wunsch Evelyn Marie Seidels , bei Ihren Vorankündigungen der Veranstaltung, doch ihre eigenen Teddybären mitzubringen, waren auch etliche Kinder gefolgt und verrieten ihr sogar von wem sie diese mal bekommen hatten und welchen Namen sie ihren Teddybären gegeben hatten.

Dem Wunsch, doch wieder solch einen Paddington Tag dort zu veranstalten, kommt nun Gary Blackburn gerne nach: im November wird es also einen 2. Paddington Tag geben mit auch wieder schönen Überraschungen für Kinder, Eltern und Großeltern.























Seite 12 10.10.2025







































Seite 14 10.10.2025





















Kinder- und Familiensport bei schönem Spätsommerwetter

Am Sonntag, dem 14. September fand im Stadion Windhagen bei recht schönem Wetter der schon traditionelle Familiensportsonntag statt. Rund drei Dutzend Sportlerinnen und Sportler maßen sich in fairen Wettkämpfen zur Erlangung des Sportabzeichens bzw. des Sportmausabzeichens für die ganz jungen Wettkämpfer*innen im Alter von 4 – 6 Jahren. Besonders erfreulich war die rege Teilnahme der kleinen Athletinnen und Athleten, die mit Feuereifer nachwiesen, dass ihr bisheriges Training sie zu guten sportlichen Leistungen befähigte. Die erwachsenen Sportlerinnen und Sportler hatten in den vier hierzu erforderlichen Kategorien Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination und Kraft die Möglicheit, das Sportabzeichen in Gold, Silber oder Bronze zu erwerben. Nach einer durch Laufen und verschiedenen Dehn- und Streckübungen gestalteten Aufwärmphase ging es direkt los mit den Sprints zunächst für die jüngsten Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Nach den Sprints verteilten sich die Sportler auf die vier vorbereiteten Stationen für den Weitsprung, in der auch der Standweitsprung und der Zonenweitsprung abgenommen wurden sowie auf die Wurfanlage für den Ballwurf, Schlag- und Schleuderballwurf, dann auf die Hochsprunganlage, wo außer Hochsprung auch das Seilspringen bewertet wurde und schließlich zum Kugelstossen. Dank ausgesprochen guter Vorbereitung durch Maren Seitz-Camara konnten alle zu bewertenden Disziplinen zügig angegangen und bewertet werden. Die Wettkampfbögen wurden dann ins Wettkampfbüro gebracht, in dem Griseldis Seitz und ihre Helferinnen die Werte in die vorbereiteten Urkunden übertrug. Auch an das

leiblich Wohl war gedacht worden: Antje Hofmann und Maimouna Seitz sorgten dafür, dass niemand darben musste. Eine rundum gelungene Veranstaltung. So konnten bereits auf Anhieb 23 Sportabzeichen gemeistert werden, davon 10 in Gold, 12 in Silber und 1 bronzenes Sportabzeichen wurden erkämpft. Hierbei erreichten Daniel Stiels und Claudia Diers mit 12 Punkten die jeweils höchste Punktzahl. Bemerkenswert war, dass in der Kategorie Ausdauer beim 3000 m Lauf alle Teilnehmer Gold erreichen konnten.

Fünf Familien beteiligten sich am Wettbewerb um den Titel der sportlichsten Familie, wobei die Familie Stiels mit Vater Daniel, Lennard, Fynn und Elias den ersten Platz erreichten, gefolgt von der Familie Gerkens mit Vater Kai, Theo uind Harro auf Platz 2. Den 3. Platz belegte Familie Diers mit Papa Steffen, Mama Daniela sowie Johanna und Luisa. Den 4. Platz erkämpfte sich Familie Schick mit Mutter Daniela sowie Johanna und Luisa und last but not least folgte Familie Wambach mit Mama Kim, Max und Noa auf den 5. Platz. Im Frühjahr 2026 werden die Originalurkunden im Rahmen des beliebten Sportlerfrühstücks überreicht. Eine solche Veranstaltung reibungslos abzuwickeln erfordert präzise Organisation, die ohne Helfer im Stadion, im Sportbüro und bei der leiblichen Versorgung nicht zu bewältigen wäre. Dafür bedanken sich die Organisatoren der Abteilung Leichtathletik des SV Eintracht Windhagens ganz herzlich bei allen Helfern, besonders denen, die sich im Verlaufe der Veranstaltung spontan zur Unterstützung bereit fanden, da einige bisherige Helfer leider verhindert waren.





Seite 16 10.10.2025

Foto des Monats





Liebe Leserinnen und Leser,

für unser **Foto des Jahres** haben wir uns etwas ganz Besonderes überlegt: Jeder Monat steht unter einem eigenen Motto! Wir laden euch herzlich ein, uns im jeweiligen Monat ein passendes Foto zuzusenden.

Bitte beachtet, dass eure Einsendungen im Querformat sein sollten. Alle Bilder, die das monatliche Motto aufgreifen, haben die erhöhte Chance, als **Foto des Monats** ausgewählt zu werden.

> Oktober: Der schönste Kürbis November: St. Martin Dezember: Weihnachtszeit

Wir freuen uns auf eure kreativen Aufnahmen!

Weiterhin sind natürlich jegliche Bilder rund um Aegidienberg zur Elnsendung herzlich willkommen.

DEIN FOTO DES MONATS

WIR SUCHEN DIE SCHÖNSTEN BILDER AUS AEGIDIENBERG UND DEMI SIEBENGERIRGE.

ALLE VERÖFFENTLICHTEN FOTOS HABEN DIE CHANCE "FOTO DES JAHRES" ZU WERDEN UND EINEN EINKAUFSGUTSCHEIN ÜBER 200€ VON REWE BOCK ZU GEWINNEN.

ZUDEM GIBT ES DIE CHANCE IM JAHRESKALENDER DES AEGIDIENBERGER BOTEN VERÖFFENTLICHT ZU WERDEN. MIT DER EINSENDUNG DEINES FOTOS STIMMST DU DER VERÖFFENTLICHUNG AUTOMATISCH ZU.

SENDE UNS DEIN FOTO IM QUERFORMAT PER E-MAIL AN: REDAKTION@AEGIDIENBERGERBOTE.DE



Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner im und ums Siebengebirge



Zukunftsorientierte Gebäudetechnik



- Heizung
- Regenwassernutzung
- Bad-Renovierung
- Wasseraufbereitung
- Schwimmbäder
- Wir holen Ihnen

Wir holen Ihnen die Energie vom Himmel

- Sanitär
- Kunden-
- und Notdienst
- Solartechnik
- Wärmepumpen

53604 Bad Honnef – Höheweg 53
Tel. 02224 / 97 50-0 Fax 02224 / 97 50 23
info@f-piel.de www.f-piel.de

TIERSCHUTZ SIEBENGEBIRGE

Telefon-Hotline (8 bis 20 Uhr besetzt) Tel. 022 24 - 980 32 16 Email: info@tierschutz-siebengebirge.de www.tierschutz-siebengebirge.de Besuchen Sie auch unsere Facebook- und Instagram-Seite

Hier kommt Maya



Maya

Die hübsche Maya ist im Sommer 2024 wild geboren und im Rahmen einer Kastrationsaktion zum Tierschutz Siebengebirge gekommen.

Nach einigen Monaten konnte die hübsche junge Katzendame in ein schönes Zuhause mit freundlichen Artgenossen vermittelt werden. Leider konnte Maya dort aus familiären Gründen nicht bleiben und wurde zum Tierschutz zurückgebracht.

Maya verstand die Welt nicht mehr und zog sich trotz einiger Fortschritte, die sie in ihrem letzten Zuhause gemacht hatte, zunächst wieder in ihr Schneckenhaus zurück.

Mittlerweile lugt sie langsam wieder aus ihrer Höhle hervor und spielt auch schon mal zaghaft mit den übrigen Fellnasen im Zimmer mit. Maya ist aber noch weit davon entfernt, sich anfassen zu lassen.

Wunschzuhause: Ein sehr geduldiges und ruhiges Zuhause mit bereits vorhandenen sozialen Artgenossen, von denen sich Maya etwas abschauen kann. Sehr wichtig sind absolut geduldige Menschen – alles kann, nichts muss – mit jeder Menge Zeit und Geduld und viel Freude auch über winzig kleine Fortschritte! Gesicherter Freigang nach Eingewöhnung wäre schön.

Kontakt: Anja Kalisch, Tel. 0178-808 78 12

www.tierschutz-siebengebirge.de www.facebook.com/TierschutzSiebengebirge

Hier kommen Alma und Manni



Alma und Manni

Alma und Manni sind zwei 9 Jahre alte Katzen, die ursprünglich aus Spanien nach Deutschland kamen. Beide Stubentiger sind lieb und verschmust. Der große, weiß-braun gefleckte Manni hat ein angeborenes Stummelschwänzchen. Viele Jahre lang hatten die Beiden ein schönes Zuhause, bis sie schweren Herzens wegen plötzlicher Allergie abgegeben wurden.

Von da an ging ihre Odyssee los. Zuerst landeten Alma

und Manni bei einer Familie mit sehr kleinen Kindern. Damit kam insbesondere Alma überhaupt nicht zurecht. Sie reagierte mit einer Blasenentzündung und urinierte außerhalb des Katzenklos. So mussten die Beiden wieder ihre Köfferchen packen. Sie kamen in einen ruhigeren Haushalt, diesmal jedoch mit Hund, was nun auch nicht das war, was die beiden Mietzen sich unter einem gemütlichen Zuhause vorgestellt hatten. Alma behielt die Angewohnheit bei, sich oft neben der Katzentoilette zu erleichtern.

Somit hieß es für die Beiden noch einmal, auf die Reise zu gehen. Nun warten Alma und Manni im Katzenhaus des Tierschutz Siebengebirge auf ihr hoffentlich nächstes und endgültiges Für-Immer-Zuhause!

Wunschzuhause: Das freundliche Pärchen braucht dringend ein entspanntes, geduldiges Plätzchen in einem ruhigen Haushalt. Diese Katzen kennen nur Wohnungshaltung und im Idealfall ist ein abgesicherter Balkon vorhanden.

Kontakt: Anja Kalisch, Tel 0178-8087812

Seite 18 10.10.2025

Katholische Kirche

*Freitag, 10.10.2025*Anbetung Rosenkranzandacht

Sonntag, 12.10.2025 Hl. Messe zu Erntedank

Dienstag, 14.10.2025 Rosenkranz

Wort-Gottes-Feier Mittwoch, 15.10.2025 Frauenmesse *Freitag, 17.10.2025*Andacht Rosenkranzandacht

Sonntag, 19.10.2025 Hl. Messe

Dienstag, 21.10.2025 Rosenkranz Hl. Messe

*Freitag, 24.10.2025*Andacht Rosenkranzandacht





Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem Du einst so froh geschafft, siehst die Blumen nicht mehr blühen, weil Dir der Tod nahm alle Kraft. Schlaf ´ nun in Frieden, ruhe sanft und hab ´ für alles vielen Dank!

Renate Hülder

geb. Filon

* 19. Oktober 1935 † 19. September 2025

Traurig nehmen wir Abschied und gedenken in Liebe und Dankbarkeit der Zeit, die wir mit unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante verbringen durften.

Karin

Marianne und Jürgen
Nicole und Stephan mit John
Denise und Michael mit Sam
Hermann Josef und Elena
Felix und Theresa
Paul und Alena mit Emma
Simon und Michelle
Sonja und Dirk
Kyra, Lara und Nico
und alle Anverwandten

Traueranschrift: Marianne Reiser, Brüngsberger Straße 14, 53604 Bad Honnef

Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Evangelische Kirche

Donnerstag, 16.10.2025 15 Uhr: Kirche, Kaffee und Kultur Sonntag, 19.10.2025 10.30 Uhr Gottesdienst



Es ist eine Ruhe gefunden, für alle fern und nah, durch des Gotteslammes Wunden, am Kreuze von Golgatha.

Ilse Müller

geb. Winkler

* 3. April 1939 † 28. September 2025

Nach einem langen und erfüllten Leben, guten und schönen, aber auch schweren und traurigen Zeiten nehmen wir Abschied von meiner Mutter, Schwiegermutter, Schwester und Tante.

In stiller Trauer

Volker und Steffi

sowie alle Angehörigen

Traueranschrift: Familie Müller c/o Bestattungshaus Udo Wintersberg, Erzstraße 18, 53604 Bad Honnef.

Die Trauerfeier mit anschl. Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 23. Oktober 2025, um 13 Uhr, in der Friedhofskapelle Bad Honnef-Aegidienberg statt.





Ein neues Bierzeitalter hat begonnen.

Das "7-GeBIERge" unter dem Motto: "7 Gipfel hat unser Gebirge 7 Tage hat die Woche 1 Bierchen braucht's pro Tag" bald im HANDEL

Mir hann jetz eijenes BIER! Et is passiert: Dä Wülscheider Jecke hann jetz e eijenes Bier- et 7-GeBIERge Zwickel! Zesamme met dä Lahnsteiner Brauerei hannse e süffije, natürtrübe Bierspezialität jeschaffe, wat genau su jeil is wie dat Siebenjebirje. Un wat soll mer saare? Et schmeckt wie Heimat, Fründe un Fastelovend- also wie mir! Ab dem 3.11. jibt et dat nur beei us: Beim Edeka Klein, Rewe Bock und Getränkemarkt Achim Schlösser!

Prost us'm Siebenjebirge- un auf dat beste Vereinsebier wo jibt!

Einen großen Dank an Andreas Breiden von der Lahnsteiner Brauerei. Es begann alles mit einer Whatsapp von unserem Vereinsmitglied Armin Kotterheidt. Armin, DER BIERSPEZIALIST aus Leverkusen- Lützenkirchen (https://kotterheidt.de) "Präsident, Vorstand, was haltet ihr von e nem eigenen Bier zum Jubiläum?" Da der Verein keine externen Veranstaltungen durchführt, lieber die Veranstaltungen diverse Karnevals-

vereine besucht, wurde dieser Vorschlag in die Tat umgesetzt. Es fehlte jetzt nur noch ein Sponsor, der das Bieretikett finanziert. Nur ein Anruf brauchte der Präsus, um Markus Nölken mit seiner Firma zu überzeugen.

Der Plan war umsetzbar. In der Lahnsteiner Brauerei startete somit die neue Karnevalssession 2026 schon frühzeitig, mit der Abholung des eigenen Kellerbiers.

Da kam direkt Stimmung auf (... und nicht nur weil gleich mal eine kleine Brauereiführung mit einem echten Lahnsteiner Bierbrand startete!) Passend zur Haussammlung der Wülscheider Jecken e.V. wurde das Bier, das 7- GeBIERge fertiggestellt und konnte somit als Probierflasche vielen Anwohnern angeboten werden. Das 7- GeBIERge passt hervorragend denn es ist so wie der rheinische Karneval ist: frisch, frech und absolut süffig.

Noch besser waren die Reaktionen der Anwohner: WOW, wat is dat denn? Dat schmeck aber jot, wo gib et dat denn? Da der Vorstand ja nicht schläft, wurde vor Beginn der Haussammlung Kontakte zu Lebensmittelmärkten und Getränkeläden im Nahbereich aufgenommen- und es wurden sofort drei Anbieter gefunden. Das Kellerbier wird eigens für die Jecken abgefüllt und etikettiert und ausschließlich über den Verein und folgende Partner ab dem 03.11. verkauft:

- 1. Edeka Jörg Klein, Himberger Straße 35, 53604 Bad Honnef
- 2. Getränkemarkt Achim Schlösser, Rederscheider Weg 2, 53604 Bad Honnef
- 3. Rewe Wolfgang Bock, Siebengebirgsstraße 23, 53639 Königswinter-Thomasberg

Mit dem 7-GeBIERge steigt der kleinste Karnevalsverein im 7-Gebirge in ein neues Zeitalter in Sachen Bier ein- mit einem eigenen BIER!

Lasst es EUCH schmecken.



HOPFENHELD DES MONATS

Hacker-Pschorr Oktoberfestbier

Die zünftige Wiesn-Spezialität. Leuchtend wie heller Bernstein – markant-süffig im Geschmack. Das Hacker-Pschorr Oktoberfestbier ein Bier mit markantem, eigenständigem Charakter und trotzdem angenehm mild und süffig. Was könnte zu diesem Oktoberfesbier besser passen, als die Oktoberfest Klassiker: Hendl vom Grill, Kalbshaxerl, Ochsenbraten, Brotzeitteller oder Kaiserschmarrn!

Brauerei

Hacker-Pschorr Bräu

Alkoholgehalt 6,0 %

Stammwürze 13,7 %



Siebengebirgsstr. 23 53639 Königswinter Geöffnet, Mo.-Sa. 7:00 Uhr - 21.45 Uhr Größte Bierauswahl im Siebengebirge mit über 300 Biersorten!

Seite 20 10.10.2025



Picanha



GRILLVORBEREITUNG

Den Grill auf ein indirektes Grillen/ Smoken bei ca. 115°C einrichten. Vor dem Auflegen des Picanhas etwas Räucherholz in die Glut legen. Ich bevorzuge hierbei eine Mischung aus einem großen Stück Kirsche und einem kleinen Stück Erle.

ZUBEREITUNG

Das Picanha von überschüssigen Sehnen und Fett befreien und rundherum mit dem scharfen Senf einreiben, auch den Fettdeckel. Kräftig mit dem Dalmatiner Rub würzen, auch hier den Fettdeckel nicht aussparen.

Das Räucherholz in die Glut legen und das Picanha im indirekten Bereich und in den entstehenden Rauch auf den Rost legen.

Den Fettdeckel nach unten legen, er dient als Hitzebarriere, denn der Deflektor liegt direkt über der Glut und strahlt viel Hitze ab, außerdem bekommt das Fleisch so eine schöne Kruste.

Bis zu einer Kerntemperatur von ca. 55 °C ziehen lassen und vor dem Aufschneiden noch für ca. 5, besser 10 Minuten, an einem warmen Ort ruhen lassen. Dazu passen sehr gut gegrillte Kartoffeln und Brokkoli.

ZUTATEN FÜR 4 PERSONEN

1 Tafelspitz mit Fettdeckel (Picanha) scharfer Senf Dalmatiner Rub









Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe ist der 18. Oktober 1995. Erscheinungstermin ist der 25. Okt. 1995 Verspätet eingehende Artikel oder Anzeigen können für die aktuelle Ausgabe nicht berücksichtigt werden!

"Von Huneferode bis Aegidienberg" Die Zeit von 1345 - 1995

Eine Rückschau auf 650 Jahre gesicherte Aegidienberger Geschichte wird im Mittelpunkt unserer Veranstaltung am Samstag, den 28. Oktober 1995, 19,00 Uhr im kath. Pfarrzentrum

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns auch an der Vorabendmesse um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Aegidius teilzunehmen. Hier wird dieses Jubiläum auch aufgegriffen werden. Im Pfarrzentrum werden wir dann zusammen mit unseren Aegidienberger Chören und Vertretern erer beiden Kirchen und unserer Stadt dieses Jubiläums

Im Mittelpunkt des Abends wird ein Lichtbildervortrag von Wil-

helm Hamacher stehen: "Hunferode - Gilienberg - Aegidienberg" - Eine Wanderung durch

Vortrag ergänzt durch heitere "Anmerkungen zu den Menschen im Siebengebirge", die

meister von Königswinter, vorstellen wird. Wir laden Sie herzlich ein, die-

Tel. 0 26 45 / 31 56

KULINARISCHE

IN NEUER GESTALT UND DAS IN WOHNZIMMER-ATMOSPHARE

GAUMENFREUDEN

sen Abend mit uns zu erleben und auf unsere Aegidienberger Geschichte zurückzublicken. Wir freuen uns, wenn auch Sie am 28. Oktober 1995 dabei



Betten-Fachmarkt Angebot der Woche

> Für alle Allergiker "Vierjahreszeitenbett"

Zwei unterschiedlich stark gefüllte Decken. Eine leichte für den Sommer und eine etwas stärker gefüllte für den Herbst, ergeben zusammengeknöpft eine warme Winterdecke.

Bezug: 100% Baumwolle Füllung: 100% antiallergische Hohlfaser Waschbar bei 60° in Ihrer Waschmaschine

jetzt nur

DM 279,-

Bettenfachmarkt Bad Honnef, Rommersdorfer Str. 52, (hinter dem Krankenhaus), Bad Honnef, Tel. 0 22 24 / 28 37

Hans von Bemberg Preis für Walter Feldmann sen.

Den Hans-von-Bemberg-Preis (Landwirtschaftskammer Rheinland) für die höchste tierzüchterische Leistung im Rheinland erhielt am 4. Oktober Walter Feldmann sen. aus Aegidienberg. Wie Kammerpräsident Wilhelm Lieven, MdL, bei der Preisübergabe erklärte, waren für die Vergabe vor allem die herausragenden Leistungen in der Isländer-Zucht, Erfolg auf Kreis-, Landes- und Bundes-

schauen, und die ehrenamtliche Tätigkeit im Bereich der Pferdezucht ausschlaggebend. Weit über die Grenzen des Rheinlandes hinaus bekanntgeworden ist Walter Feldmann sen, vor allem durch die Neuzüchtung der Rasse Aegidienberger, eine Kreuzung aus Isländern und den aus Südamerika stammenden Pasos. Dieser Zuchtversuch konnte 1994 mit der amtlichen Anerkennung der

sezeichnet von Hermann Müller

Seite 22 10.10.2025

Aegidienberger Bote 41/95

schlaggebend für die 7:9 Niederlage war in dieser Partie die schwache Mitte und drei verlorene Doppel.

Auch die Damen mußten eine Niederlage hinnehmen. Beim TTC Vernich unterlagen sie mit 8: 1 Punkten, obwohl fast alle Spiele erst im dritten Satz entschieden wurden.

Den 2. Tabellenplatz nimmt derzeit die 2.Herrenmannschaft nach einem 9: 6 Erfolg über GW Schladern, in der 1. Kreisklasse ein.

Eine hohe 0:9 Niederlage mußte die 3. Herrenmannschaft beim TV Lohmar II einstecken. Ebenfalls gegen Lohmar mußdie 4. Herrenmannschaft antreten. Sie unterlag dort mit 3:9

Spitzenreiter in ihrer Gruppe ist die 2. Jugendmannschaft. Sie

bezwang die DJK Stallberg deutlich mit 6:2 Punkten.

Ihre erste Niederlage in dieser Saison mußte die 3. Jugendmannschaft hinnehmen. Gegen ASV St. Augustin unterlag sie mit 2:6 Punkten.

Weiterhin auf Erfolgskurs ist die 4. Jugend. Sie konnte trotz ständiger Aufstellschwierigkeiten und daher immer mit Ersatz gegen den TuS Eudenbach ganz klar mit 6: 0 gewinnen. Souveran bezwang die 1. Schülermannschaft den TuS Thomasberg mit 5:0.

Etwas unglücklich verlor die erst neuformierte 3. Schülermannschaft mit Jonas Miebach, Janina Neumann und Laura Hilger. Gegen ESV Troisdorf mußte sie sich knapp mit 2:3 geschlagen geben.

"Aloha" für SFA - Triathletin **Ruth Orthey in Hawaii**

Beim IRONMAN-Triathlon starten nur eisenharte Athleten aus aller Welt

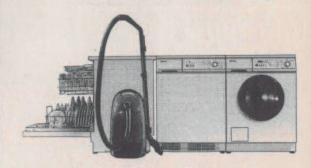
Beim diesiährigen legendären IRONMAN-Triathlon auf der Pazific-Insel Hawaii hat sich eder einmal ein Langstrekkensportler der Sportfreunde Aegidienberg (Abt TRI POWER FELD) qualifizieren können. Die 35jährige Wühlscheiderin konnte sich im Juli d.J. unter stärkster europäischen Konkurrenz in Roth bei Nürnberg als Altersklassensiegerin der AK W 35 als Siegerin feiern lassen. Somit gehört sie zu den rund 1.450 Teilnehmern, die bei diesem Mekka der Triathleten nur über die Qualifikationshürde starten können. Ruth Orthey wird sich dort als einzige qualifizierte Frau aus NRW mit der Weltelite messen können. Das Einzigartige an diesem Wettbewerb liegt darin, daß die normalen Breitensportler neben den absoluten Weltklasseleuten an

den Start gehen. Was die Zeit anbelangt, hat sie keine beson-

Miele

Was sonst:

Von Miele die Qualität, von uns der Service.



Warum wir Ihnen Miele empfehlen? Wegen der schon sprichwörtlichen Qualität und Technik natürlich. Und was wir zu bieten haben? Erstklassigen Service, der nicht an der Kasse endet: Kompetente Fachberatung. Lieferung frei Haus. Fachgerechter Anschluß. Zuverlässiger, geschulter Kundendienst. Wir sind eben vom Fach.



Hans - J. Pause Elektro - Hausgeräte 0 22 24 / 84 56

Funk: 01 71 / 21 95 911 Aegidienb. - Wülscheider Str. 40



BAUMDIENST SIEBENGEBIRGE

- · Baumpflege jeder Art
- Baumsanierung
- · Baumfällung, schwierigste Fälle, Abtransport
- Jahrespllege, keine Anund Abfahrtskosten
- Holzhäckslerverleih und Häckselarbeiten
- Baumstumpffräsen · Baumstumpffräsen-Verleih
- kosteniose Beratung

Telefon (0 22 23) 2 66 89 Telefax (0 22 23) 2 86 43

außerdem erreichen Sie uns in Waldbröl: 0 22 91 / 90 09 07 Andernach: 02632/494921 Montabaur: 026 02/99 40 58 Köln: 02 21 / 1 70 24 11

Linz Rhein: 0 26 45 / 80 82

Jeden Donnerstag, 15:00-19:00 Uhr Wochenmarkt, Aegidienberg

> Martini Markt Mi.-So. 22.-26.10.2025

Sankt Martinszug Mittwoch 12.11.2025 um 18:00 Uhr

Jeden Freitag, 14:30 Uhr Strickcafé, Café Schlimbach, Aegidienberg



Oktober 2025

- Freitag, 10. Oktober, 15 17 h: Senioren-Strickcafé. Anmeldung ist notwendig, Rollendes Atelier, Hauptstr. 80 oder Tel.: 02224-9889871
- Montag, 13. Oktober, 14.30-16.00 h: Aegidienberger Kaffeekränzchen, Franziskushaus, Anmeldung bei Annette Eichendorf: 02224-80389 oder per Mail eichendorf@t-online.de
- Montag, 13. Oktober, 15 h 60 Minuten Spaziergang
 16.15 h Spaziergang durchs Annatal, Treffpunkt im Reitersdorfer Park am Wasserfall,
 Anmeldung bis 12. Oktober mittags bei Susanne Langguth: 0171-2341446 oder per Mail an s.langguth.bonn@gmail.com
- Donnerstag, 16. Oktober, 14.30 17.00 h: "Senioren-Treff Kurhaus"
- Sonntag, 19. Oktober, 16.00 19.00 h: "Schwofen wie in alten Zeiten gemeinsam tanzen" Ü60/Ü70/Ü80 Tanzveranstaltung im Lilo im alten Hallenbad, Rheinpromenade 4
- Dienstag, 21.Oktober, 15.00 16.30 h: "Mensch ärgere Dich nicht gemeinsam spielen",
 Spiele Nachmittag, Haus am Drachenfels, Rhöndorferstr. 80b
- Donnerstag, 23. Oktober, 14.30 17.00 h: "Senioren-Treff Kurhaus"
- Freitag, 24. Oktober, 15.00 16.00 h "Geh aus mein Herz gemeinsam singen" im Foyer des Rathauses, Rathausplatz
- Donnerstag, 30. Oktober, 14.30 17.00 h: "Senioren-Treff Kurhaus"

Susanne Langguth, s.langguth.bonn@gmail.com, Tel: 0171 2341446







